

BFH-Leitsatz-Entscheidungen

1. **DBA-Großbritannien: Nichtberücksichtigung "finaler" ausländischer Betriebsstättenverluste**

Urteil vom 22.02.2023, Az: I R 35/22 (I R 32/18)

2. **Gewerbsteuer: Sondervergütungen an nicht der Gewerbsteuer unterliegende Mitunternehmer**

Urteil vom 09.03.2023, Az: IV R 25/20

3. **Anfechtung eines Lohnsteuer-Haftungsbescheids: Keine inzidente Anfechtung einer Lohnsteuer-Anmeldung**

Urteil vom 15.02.2023, Az: VI R 13/21

4. **Doppelte Haushaltsführung: Beteiligung an Kosten der Lebensführung**

Urteil vom 12.01.2023, Az: VI R 39/19

5. **Sonderausgabenabzug: Vorsorgeaufwendungen bei Bezug von steuerfreiem Arbeitslohn aus Tätigkeit in Drittstaat**

Urteil vom 14.12.2022, Az: X R 25/21

Urteile und Beschlüsse:

1. **DBA-Großbritannien: Nichtberücksichtigung "finaler" ausländischer Betriebsstättenverluste**

Urteil vom 22.02.2023, Az: I R 35/22 (I R 32/18)

Der auf einem DBA (hier: DBA-Großbritannien 1964/1970) beruhende Ausschluss der Berücksichtigung von Verlusten einer in einem anderen Mitgliedstaat belegenen Betriebsstätte (sog. Symmetriethese) verstößt auch im Hinblick auf endgültige ("finale") Verluste nicht gegen die unionsrechtliche Niederlassungsfreiheit (Anschluss an EuGH-Urteil W vom 22.09.2022 – C–538/20, EU:C:2022:717, DStR 2022, 1993; Bestätigung des Senatsurteils vom 22.02.2017 – I R 2/15, BFHE 257, 120, BStBl II 2017, 709).

2. **Gewerbsteuer: Sondervergütungen an nicht der Gewerbsteuer unterliegende Mitunternehmer**

Urteil vom 09.03.2023, Az: IV R 25/20

§ 9 Nr. 1 Satz 5 Nr. 1a GewStG ist auch dann anzuwenden, wenn der die Sondervergütung beziehende Gesellschafter nicht der Gewerbsteuer unterliegt.

3. Anfechtung eines Lohnsteuer-Haftungsbescheids: Keine inzidente Anfechtung einer Lohnsteuer-Anmeldung

Urteil vom 15.02.2023, Az: VI R 13/21

Durch die Anfechtung eines Lohnsteuer-Haftungsbescheids werden nicht zugleich (inzident) auch die Lohnsteuer-Anmeldungen oder ein Bescheid über die Aufhebung des Vorbehalts der Nachprüfung der Lohnsteuer-Anmeldungen für die Anmeldezeiträume angefochten, in denen der Haftungstatbestand verwirklicht wurde.

4. Doppelte Haushaltsführung: Beteiligung an Kosten der Lebensführung

Urteil vom 12.01.2023, Az: VI R 39/19

1. Kosten der Lebensführung i.S. des § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Satz 3 EStG sind die Kosten des Haushalts und die sonstigen Lebenshaltungskosten im Haupthausstand.

2. Die finanzielle Beteiligung an den Kosten der Lebensführung darf nicht erkennbar unzureichend sein. Ob dies der Fall ist, bedarf einer Würdigung der Umstände des Einzelfalls. Eine bestimmte betragliche Grenze sieht das Gesetz nicht vor, ebenso wenig ist eine laufende Beteiligung erforderlich.

5. Sonderausgabenabzug: Vorsorgeaufwendungen bei Bezug von steuerfreiem Arbeitslohn aus Tätigkeit in Drittstaat

Urteil vom 14.12.2022, Az: X R 25/21

Bezieht ein Steuerpflichtiger für eine Tätigkeit in einem Drittstaat steuerfreien Arbeitslohn, sind hiermit im Zusammenhang stehende Vorsorgeaufwendungen (im Streitfall Beiträge zur gesetzlichen Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) nach § 10 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Teilsatz 1 EStG zur Vermeidung einer doppelten steuerlichen Berücksichtigung nicht als Sonderausgaben abziehbar. Das Verfassungsrecht verpflichtet den Gesetzgeber auch dann nicht, hiervon eine Ausnahme zu machen, wenn im Tätigkeitsstaat keine steuerliche Entlastung für die Aufwendungen gewährt wird.